

Protokoll der 10. ordentlichen Sitzung des Rates der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät am 19.01.2022 per Zoom-Videokonferenz

Ort: Zoom-Videokonferenz
Beginn: 15:00 Uhr
Ende: 16:45 Uhr

Anwesende Mitglieder:

Prof. Dr. Kulke, Frau Prof. Dr. Draxl (bis 16:00 Uhr), Frau Prof. Dr. Schweikardt, Frau Prof. Dr. Zwicknagl, Prof. Dr. Priemer, Prof. Dr. Leser (bis 16:40 Uhr), Prof. Dr. Pinna, Prof. Dr. Plefka, Prof. Dr. Horst, PD Dr. Hackbarth, Dr. Ahrens, PD Dr. Füller, Herr Happ, Frau Voigt, Frau Esperling, Frau Raab, Herr Wandrei i. V. für Frau Händschke, Herr Jochmann

Entschuldigt:

Prof. Dr. List-Kratochvil

Anwesende Frauenbeauftragte der Fakultät:

Frau Dr. Metz

Anwesende Mitarbeiter der Fakultätsverwaltung:

Frau Schultens
Herr Scharch
Frau Schäffer
Frau Dr. Weber
Frau Royla
Frau Riedel, Protokoll

Anwesende Gäste:

komm. Präsident, Prof. Dr. Frensch; Prodekanin, Frau Prof. Dr. Tischendorf; Frau Prof. Dr. N. Klein (Zweitmitglied); Prof. Dr. Filler (TOP 3.6), Prof. Dr. Große-Klönne (TOP 4.4), Dr. Frochoux, Frau Dr. Gründer, Dr. Morgenstern, Frau Bierkämper, Frau D. Müller, Frau Kleest-Meißner

Leitung der Ratssitzung:

Dekan, Prof. Dr. Kulke

Prof. Kulke begrüßt die anwesenden Mitglieder und Gäste.

Vor Eintritt in die Tagesordnung gedenkt der Fakultätsrat an Herrn Steffen Tschirpke aus dem Institut für Informatik, der plötzlich und unerwartet verstorben ist.

Weiterhin begrüßt der Dekan Frau Prof. Dr. Nadja Klein von der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät. Mit Beschluss vom 15.12.21 ist sie nun auch Zweitmitglied an unserer Fakultät. Frau Prof. Klein stellt sich kurz vor.

Im Anschluss verabschiedet Prof. Kulke Herrn Scharch, da er zum 01.02.22 als Geschäftsführer an die Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät wechseln wird. Er würdigt seine außerordentliche Arbeit und wünscht ihm für seine neue Tätigkeit alles Gute und viel Erfolg. Herr Scharch bedankt sich ebenfalls für die gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit dem Fakultätsrat und den Instituten.

TOP 1) Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Dekan stellt die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 2) Wünsche zur TO und deren Bestätigung

Es liegen keine Wünsche zur Änderung der Tagesordnung vor. Somit wird die vorliegende Tagesordnung einstimmig angenommen:

3. Öffentlicher Teil

- 3.1 Austausch zwischen der Fakultät und dem kommissarischen Präsidenten der HU, Prof. Dr. Frensch, zu aktuellen Themen
- 3.2 Bestätigung und Beschlusskontrolle des öffentlichen Teils des Protokolls der 09. ordentlichen Sitzung vom 15.12.21
- 3.3 Informationen und Anfragen
- 3.4 Antrag auf Zuweisung, Freigabe und Zweckbestimmung einer W3-Professur für „Hochleistungsrechnen“ (Inst. f. Informatik) (Vorlage 01/22)
- 3.5 Beschluss des Lehrangebots für das Sommersemester 2022 für die Institute für Chemie, Informatik, Mathematik, Physik und des Geographischen Instituts (Vorlage 02/22)
- 3.6 Erste Änderung der fachspezifischen Studien- und Prüfungsordnung für das Bachelorstudium Kern- und Zweitfach im Kombinationsstudiengang mit Lehramtsbezug im Fach Mathematik (AMB Nr. 23/2015) (Vorlage 03/22)
- 3.7 Verschiedenes

4. Nichtöffentlicher Teil

- 4.1 Bestätigung und Beschlusskontrolle des nichtöffentlichen Teils des Protokolls der 09. ordentlichen Sitzung vom 15.12.21
- 4.2 Informationen und Anfragen
- 4.3 Berufungsliste zur Besetzung der W1-Professur für „Human-Computer Interaction for Scientific Software“ am Institut für Informatik (Vorlage 04/22)
- 4.4 Abschluss des Habilitationsverfahrens von Herrn Dr. Andrey Soldatenkov für das Fach „Mathematik“ (Vorlage 05/22)
- 4.5 Eröffnung eines Habilitationsverfahrens für das Fach „Geographie“ (Vorlage 06/22)
- 4.6 Bestellung der Berufungskommission zur Besetzung einer W3-Professur für „Hochleistungsrechnen“ (Inst. f. Informatik) (Vorlage 07/22)
- 4.7 Antrag auf Verleihung der Lehrbefugnis (Inst. f. Mathematik) (Vorlage 08/22)
- 4.8 Verschiedenes

Eintritt in die Tagesordnung:

3. Öffentlicher Teil

TOP 3.1) Austausch zwischen der Fakultät und dem kommissarischen Präsidenten der HU, Prof. Dr. Frensch, zu aktuellen Themen

Prof. Frensch erläutert, dass es ihm darum geht, gemeinsam auszuloten, welche dringenden Aufgaben aus Sicht der Fakultäten das Präsidium in den nächsten 6 Monaten angehen sollte. Damit sind Aufgaben gemeint, die nicht auf den Amtsantritt der nächsten Präsidentin/des nächsten Präsidenten warten sollten. In der sich anschließenden Diskussion werden die folgenden Themen bzw. Aufgaben erörtert:

- Auswirkungen des § 110 Abs. 6 BerlHG
Prof. Frensch erläutert, dass das Gesetz erstmalig gültig ist. An der HU betrifft dies 50 bis 60 Personen, die nunmehr unbefristet weiter zu beschäftigen sind. Um dafür die benötigten Stellenkontingente zur Verfügung stellen zu können, andererseits aber die Stellen auf die Fakultäten bzw. Institute verteilt sind, müssen nun in erster Linie Gespräche mit den Instituten zur Umwandlung von Stellen aufgenommen werden. Eine Erweiterung des Stellenkontingents käme nur mit Zustimmung der Senatsverwaltung in Betracht. Darüber hinaus werden sich die Berliner Universitäten auch nochmal mit einer gemeinsamen Stellungnahme zu dieser Problematik an die Senatsverwaltung wenden. In Kürze wird es auch ein Gespräch mit der Senatorin geben.

Prof. Priemer bittet, auch die Belange von Lehre und Studium zu berücksichtigen, da das neue BerlHG auch hier weitreichende Änderungen nach sich zieht. Prof. Frensch sichert dies zu und ergänzt, dass die dazu eingerichtete Task Force sich auch diesen Themen annehmen wird. Weiterhin müssen auch Übergangsfristen zur Umsetzung des neuen BerlHG ausgehandelt werden.

- Zuschnitt der Fakultäten und Einführung eines*r hauptamtlichen Dekans*in dieses Thema könnte er anstoßen, sollte jedoch nur in einer größeren Runde diskutiert werden. Es wird vorgebracht, dass auch die Integrative Research Institute PP erhalten, aber die Personal- und Mittelverwaltung durch die Fakultätsverwaltung erfolgen soll. Dies kann auf Dauer nicht geleistet werden. Für die Vertretung der Dekane im Concilium Decanale können andere Lösungen gefunden werden.
- S-Professuren und ihre Einbindung in die HU
speziell für S-Professor*innen im Jülicher Modell muss aufwendig und im Einzelfall geprüft werden, ob diese z.Bsp. in Kommissionen oder Gremien mitwirken können. Diesbezüglich sollten die Regelungen einheitlicher und damit einfacher gehandhabt werden. Prof. Frensch berichtet, dass hierbei auch eine Musterklage helfen könnte, die aber erst ab frühestens Januar 2023 möglich sei.
- Überlast durch die SAP-Einführung bei Mitarbeitenden
Prof. Kulke bittet um mehr Sensibilität aus Mitte bei den Mitarbeitenden in der Fakultät und um eine Verbesserung der Kommunikation mit dem SAP-Team. Weiterhin sind bestimmte Prozesse zwischen zentraler und dezentraler Zuständigkeit bzw. Bearbeitung noch immer nicht ganz klar und bedürfen einer Lösung.

TOP 3.2) Bestätigung und Beschlusskontrolle des öffentlichen Teils des Protokolls der 09. ordentlichen Sitzung vom 15.12.21

Das Protokoll des öffentlichen Teils der 09. ordentlichen Sitzung vom 15.12.21 wird einstimmig angenommen. Die Beschlusskontrolle ist erfolgt.

TOP 3.3) Informationen und Anfragen

Der Dekan, Prof. Kulke, informiert, dass

- der AS am 18.01.22 die Zuweisung, Freigabe und Zweckbestimmung einer W3-Professur für „Integrierte Quantenphotonik“ am Institut für Physik beschlossen hat.

Prof. Tischendorf, Prodekanin für Forschung, informiert, dass

- Mittel für die Graduiertenführung erfolgreich durch Frau Dr. Metz eingeworben wurden. Damit können auch Stipendien vergeben werden.

Prof. Priemer, Studiendekan, informiert, dass

- die UL aufgrund der Pandemie wieder außergewöhnliche Umstände feststellen und beschließen wird. Der Beschluss stellt eine wichtige Grundlage für weitere Fristen dar.
- momentan keine weiteren pandemiebedingten Einschränkungen durch den Senat geplant sind.
- das kommende Sommersemester in Präsenz durchgeführt werden soll, aber auch online-Formate und hybride Formaten möglich sein sollen, wenn sich diese in den letzten Semestern bewährt haben.
- mehr Arbeitsmöglichkeiten für Studierende auf dem Campus geschaffen und die 3-G-Kontrollen verbessert werden sollen.
- der Lehrpreis der HU ebenso wie der Lehrpreis der Fakultät ausgeschrieben ist. Er bittet um die Einreichung von Nominierungen.
- bis zum Ende des Semesters das Format der „Lunch-Talks“ weiterläuft.
- Das Vorprojekt zur Einführung eines neuen Campus-Management-Systems zwecks Bedarfsermittlung gestartet wird, womit auch eine hohe Belastung für das Personal verbunden ist, das am Vorprojekt mitarbeitet.
- Aktuell läuft eine Studierendenbefragung Geht's Dir gut an der HU?: <https://www.hgm.hu-berlin.de/de/gehts-dir-gut-an-der-hu>
- für den IMP-Studiengang dringend eine verantwortliche Person gefunden werden muss, die als Ansprechpartner für den Studiengang fungiert. Da nunmehr auch Entscheidungen anstehen, muss schnell gehandelt werden. Frau Prof. Schweikardt macht darauf aufmerksam, dass bisher Prof. Scheuermann als Ansprechpartner fungiert hatte und appelliert daher an die anderen beiden beteiligten Institute, eine Person vorzuschlagen.
- an der Fakultät die Lehrevaluation begonnen hat, verbunden mit der Bitte, dass die Dozierenden die Ergebnisse am Ende des Semesters mit den Studierenden besprechen.
- dass viele Studiengänge an der HU-Berlin wieder akkreditiert werden müssen.

Frau Schultens erinnert nochmal, dass Reste aus dem Haushaltsjahr 2020 an die Institute weitergegeben wurden und auch die für 2021 noch umgesetzt werden.

TOP 3.4) Antrag auf Zuweisung, Freigabe und Zweckbestimmung einer W3-Professur für „Hochleistungsrechnen“ (Inst. f. Informatik) (Vorlage 01/22)

Prof. Leser erläutert die Vorlage.

Beschluss FR MNF – 01/10 – 19.01.2022

Der FR der MNF beschließt, die Zuweisung, Freigabe und Zweckbestimmung einer W3-Professur für „Hochleistungsrechnen“ am Institut für Informatik der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät beim Akademischen Senat zu beantragen. Der Ausschreibungstext wird zur Kenntnis genommen.

17 : 0 : 0

TOP 3.5) Beschluss des Lehrangebots für das Sommersemester 2022 für die Institute für Chemie, Informatik, Mathematik, Physik und des Geographischen Instituts (Vorlage 02/22)

Der Studiendekan, Prof. Priemer, erläutert die Vorlage. Das Studiendekanat geht davon aus, dass das Lehrangebot von den Instituten auf Vollständigkeit geprüft wurde. Es ergeht die Bitte an die Institute, die N.N. in der Lehrmeldung zeitnah zu benennen.

Beschluss FR MNF – 02/10 – 19.01.2022

Der FR der MNF beschließt das Lehrangebot der Institute für Chemie, Informatik, Mathematik, Physik und des Geographischen Instituts für das Sommersemester 2022.

17 : 0 : 0

TOP 3.6) Erste Änderung der fachspezifischen Studien- und Prüfungsordnung für das Bachelorstudium Kern- und Zweitfach im Kombinationsstudiengang mit Lehramtsbezug im Fach Mathematik (AMB Nr. 23/2015) (Vorlage 03/22)

Prof. Dr. Filler erläutert die Vorlage und ergänzt auf Nachfrage, dass der Institutsrat Mathematik die vorliegende Studien- und Prüfungsordnung einstimmig befürwortet hat.

Beschluss FR MNF – 03/10 – 19.01.2022

Der FR der MNF beschließt die erste Änderung der fachspezifischen Studien- und Prüfungsordnung für das Bachelorstudium Kern- und Zweitfach im Kombinationsstudiengang mit Lehramtsbezug im Fach Mathematik (AMB Nr. 23/2015) (siehe Anlage).

Der FR der MNF beschließt darüber hinaus, sollten sich bei der Abstimmung der Ordnungen in weiteren Gremien noch Notwendigkeiten redaktioneller Änderungen ergeben, die lediglich Formalien bzw. Formulierungen betreffen, dass der stellv. Direktor für Lehre und Studium des Instituts für Mathematik diese ohne erneute Abstimmung im Fakultätsrat vornehmen kann.

17 : 0 : 0

TOP 3.7) Verschiedenes

Entfällt.

Prof. Dr. E. Kulke
Dekan

Frau Riedel
Protokoll